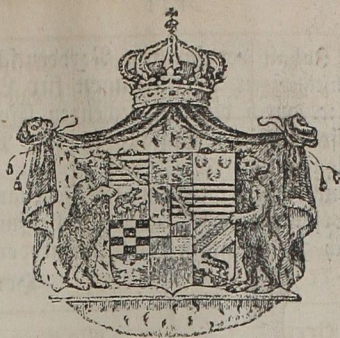


Erscheint

Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,  
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.  
Jährlich . . . . . 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Ausländer 1 Sgr.

# Inhaltlicher Staats-Anzeiger.

№ 35.

Deffau, Dienstag, den 3. März

1868.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — In dem verflossenen Monat Februar lieferten von den hiesigen Bäckermeistern das schwerste Gebäck für 2 Sgr.:

**Semmel:** Athenstädt's Wittwe, Leopold Athenstädt, Wilhelm Flemming, Friedrich Seyffert und Leopold Perl;

**Weißbrot:** Athenstädt's Wittwe, Leopold Athenstädt, Louis Graul, Louis Hartmann, Franz Menge, Lebrecht Riech und Franz Steinbiß.

Für den laufenden Monat März haben die hiesigen Bäckermeister Semmel und Brot nach folgender Gewichts-, resp. Preistabelle auszubacken sich verpflichtet:

Namen der Meister.	Für 2 Sgr.		Hausbrot pro Pfund	Sgr. A	Namen der Meister.	Für 2 Sgr.		Hausbrot pro Pfund	Sgr. A				
	Semmel.					Weißbrot.				Semmel.		Weißbrot.	
	Pfd. Uth.	Pfd. Uth.				Pfd. Uth.	Pfd. Uth.			Pfd. Uth.	Pfd. Uth.	Pfd. Uth.	Pfd. Uth.
Athenstädt, Leopold,	18	24	1	6	Mertens, Louis, . . .	16	24	1	6				
Athenstädt's Wittwe	16	24	1	6	Mehner, Hermann, . .	18	26	1	6				
Braehoff, Louis, . .	16	20	1	8	Müller, Leopold, . .	16	24	1	6				
Fizau's Wittwe . . .	18	28	1	6	Müller, Gottlieb, . .	16	24	1	6				
Flemming, Wilhelm,	20	24	1	6	Müller, Heinrich, . .	16	18	1	7				
Graul, Louis, . . . .	20	24	1	9	Münzberg, Otto, . . .	16	24	1	6				
Hartmann's Wittwe .	16	24	1	6	Perl, Leopold, . . . .	18	24	1	6				
Hartmann, Louis . .	16	24	1	6	Rauchfuß, Christoph	20	24	1	6				
Herrmann, Friedrich,	16	24	1	6	Riech, Lebrecht, . . .	16	24	1	6				
Jänicke, August, . .	16	24	1	6	Seyffert, Friedrich, . .	16	20	1	4				
Lömpcke, Eduard, . .	16	20	1	6	Seelmann, Wilhelm, .	16	20	1	8				
Matthias, Eduard, . .	16	24	1	6	Steinbiß, Franz, . . .	18	24	1	6				
Meyer, Friedrich, . .	16	24	1	6	Stockhaus, Carl, . . .	18	22	1	6				
Meyer, Carl . . . . .	16	24	1	6	Westphal, Friedrich,	18	24	1	3				
Menge, Franz, . . . .	18	26	1	8	Zickert, Wilhelm, . . .	18	24	1	6				

was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Deffau, 1. März 1868.

Herzogliche Kreis- und Polizei-Direction,  
Werner.



**Bekanntmachung.** — Nach Inhalt der für den Norddeutschen Bund eingeführten Militär-gesetze sind die den Communen zuständigen Vergütungen für Leistungen an Naturalquartier, Naturalverpflegung, Vorspann zc. durch die entsprechenden Civilbehörden bei den Königl. Armee-Corps-Intendanturen, als der ressortmäßigen Instanz für die Prüfung derartiger Ansprüche und Anweisung der Kostenbeträge zu liquidiren.

Herzogliche Regierung hat durch Rescript vom 12. Februar 1868 angeordnet, daß derartige Liquidationen von den Gemeindevorständen des Kreises zur Prüfung und Weiterbeförderung an uns einzusenden sind, was wir hierdurch zur Kenntniß der Gemeindevorstände in Stadt und Dorf bringen.

**Herzogliche Kreis = Direction.**  
W. Vogel.

Zerbst, 21. Februar 1868.

**Bekanntmachung.** — Wegen Ausbaues der Coswig-Göritzer Chaussee wird die Straße in Köselitzer Mark, welche zwischen dem sogenannten Topfwege und dem Cobbelsdorf-Bränschen Wege liegt, bis auf Weiteres hiermit für Fuhrwerk gesperrt und solches über Grochewitz, resp. Köselitz gewiesen.

Zerbst, 27. Februar 1868.

**Herzogliche Kreis = Direction.**  
W. Vogel.

**Bekanntmachung.** — Nach Art. 255. des Polizei-Strafgesetzes liegt den Besitzern von Gärten und Obstplantagen die Verpflichtung ob, bei Vermeidung einer Strafe von 1 — 5 Thlrn. bis spätestens zum 30. März jeden Jahres ihre Bäume zu raupern.

Wir bringen die pünktliche Befolgung ebengenannter Verordnung hiermit in Erinnerung, weisen die sämmtlichen Polizei-Verwalter, resp. Gemeinde-Vorstände des Kreises hierdurch an, genau darauf zu achten, daß das Raupern der Bäume in ihren Polizei- und Gemeinde-Bezirken überall mit gehöriger Sorgfalt vorgenommen wird, und sind uns etwa hierbei Säumnige zur Bestrafung anzuzeigen.

Röthen, 28. Februar 1868.

**Herzoglich Anhaltische Kreis = Direction.**  
Bramigk.

**Aufforderung.** — In Gemäßheit des mit dem Anhaltischen Staats-Anzeiger in Nr. 19. veröffentlichten Reglements über Anfertigung der Geburtslisten zc. in Militairerzähl-Angelegenheiten (sfr. Nr. 153. d. G. = S. Bd. IV.) und der im Anschluß an dieses Reglement von Herzoglicher Regierung, Abtheilung des Innern und der Polizei, erlassenen Bekanntmachung vom 18. d. Ms. (sfr. Beilage Nr. 31. des Anhaltischen Staats-Anzeigers), ersuche ich hierdurch die Herren Geistlichen und Vorsteher der israelitischen Gemeinden des Kreises Ballenstedt und Bezirks Groß-Möhlen ergebenst, die bezüglichen Geburtslisten unter Angabe der seit dem 15. Januar 1866 bis dato gestorbenen, in den Geburtslisten der Jahrgänge 1843 bis 1849 aufgeführten Individuen den Bestimmungen gemäß schleunigst nach dem demnächst zugehenden Schema anzufertigen und zur Abgabe an die mit der Führung der Militairstammrollen beauftragten Ortsbehörden bereit zu halten.

Ballenstedt, 26. Februar 1868.

**Der Herzogliche Kreis = Director.**  
v. Krosigk.

#### Verpachtungs = Anzeige.

Die Chausseegeld-Hebestelle zu Leipzig soll auf 3 Jahre und zwar vom 1. April 1868 bis dahin 1871

Montag, den 9. März c., Vormittags 9 Uhr, im Locale des unterschriebenen Amtes unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Indem wir Pachtlustige hierzu einladen, bemerken wir noch:

- 1) daß sich Herzogl. Hochlöbl. Regierung unter den 3 Bestbietenden den Zuschlag vorbehält und daß jeder Bieter zur Sicherheit seines Gebots, woran er bis zum 25. März c.

gebunden ist, die Summe von 50 Thlr. im Verpachtungstermine zu hinterlegen hat;

- 2) daß die Pachtbedingungen täglich während der gesetzlichen Expeditionszeit bei uns einzusehen sind und daß auch auf Verlangen, von uns über die bisherigen Erträge der Hebestelle Auskunft ertheilt wird.

Röthen, 26. Februar 1868.

**Herzogl. Kreissteueramt.**  
Kampfenkel.

#### Bekanntmachung.

Die bisherigen Thorschreiberwohnungen im Bärthore und im Magdeburger Thore zu Röthen sollen vom 1. April d. J. ab bis

auf Weiteres termin  
Termin hierzu auf  
Montag,  
Vorm

in unserem Geschäft  
merken, daß die  
Termine selbst wer  
Röthen, 29. Febr  
Herzoglich  
Der Regiments

Brenn

In der Dranie  
Montag,

57 Affr eichen

2 = vergl.

1 = vergl.

11 = vergl.

5 = vergl.

115½ = Kiefern

2½ = vergl.

61½ = vergl.

4 = vergl.

77½ = vergl.

208 = vergl.

2 = vergl.

216 = vergl.

zum meistbietenden

Der Verkaufster

in dem Schützenh

halten.

Desau, 29. Feb

Herzogl. Anhalt.

Ru

im Herzogl. K

Sonnabend

sollen die in den

19. vorräthigen

öffentlich meist

160 Stück Eich

8—40 f. Länge

3. mittl. Durch

Weißbuchen, 9

9—12 Fuß St

mittl. Durchm.

Kiefern, 6—18

f. Länge, 11

16 Stück ver

Vinzen.

Der Verkau

bei Gollm

Zerbst, 26

Herzoglich

auf Weiteres vermietet werden. Wir haben Termin hierzu auf

**Montag, den 9. März c.,**  
Vormittag 10 Uhr,

in unserem Geschäftslocale anberaumt, und bemerken, daß die Vermietungs-Bedingungen im Termine selbst werden bekannt gemacht werden.  
Röthen, 29. Februar 1868.

**Herzogliche Baubewaltung.**  
Der Regierungs- und Baurath Hengst.

**Brennholz-Verkauf.**

In der Dranienbaumer Forst kommen  
**Montag, den 9. März c.,**

5 $\frac{3}{4}$	Alstr. eichen Scheitholz,	
2	= dergl. Anbruch,	
1	= dergl. Zaichenholz,	
11	= dergl. Stammholz,	
5	= dergl. Reisholz,	
115 $\frac{1}{2}$	= kiefern Scheitholz 1. Sorte,	NB. Schon den nachstehenden ausgeführten sölgeren find 27 Alstr. Hef. Scheitholz in 25 Stammholz von b. vorfchr. -Sofistifolge
2 $\frac{1}{2}$	= dergl. Scheitholz 2. Sorte,	
61 $\frac{3}{4}$	= dergl. Knippelholz 1. S.,	
4	= dergl. Knippelholz 2. S.,	
77 $\frac{3}{4}$	= dergl. Knippelholz 3. S.,	
203	= dergl. Stammholz 1. S.,	
2	= dergl. Stammholz 2. S.,	
216	= dergl. Reisholz	

zum meistbietenden Verkauf.  
Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an in dem Schützenhause bei Dranienbaum abgehalten.

Dessau, 29. Februar 1868.  
**Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.**

**Nutzholz-Verkauf**

im Herzogl. Forstreviere Gollmenglin.  
**Sonnabend, den 7. März d. J.,**

sollen die in den Abtheilungen 9., 16., 18. und 19. vorrätigen Nutzholzer an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verkauft werden, als:

- 160 Stück Eichen, 7—27 Z. mittl. Durchm. u. 8—40 F. Länge, 75 Stück Rothbuchen, 8—22 Z. mittl. Durchm. und 8—26 F. Länge, 15 Stück Weißbuchen, 9—12 Zoll mittl. Durchm. und 9—12 Fuß Länge, 6 Stück Birken, 8—12 Z. mittl. Durchm. und 6—12 F. Länge, 37 Stück Kiefern, 6—18 Z. mittl. Durchm. und 30—60 F. Länge, 11 Stück eichen Steile, à 8 F. lang, 16 Stück dergl. Rahnknieen, 13 Stück birken Linzen.

Der Verkauf beginnt Vormittags 9 Uhr bei Gollmenglin, in Abtheilung 9.

Zerbst, 26. Februar 1868.  
**Herzoglich Anhalt. Forst-Inspection Zerbst.**

**Verlegung des Nutzholz-Verkaufs-Termins**  
im Tilkroder Reviere.

Der unter dem 20. d. Mts. für das Tilkroder Revier zum 9. März c. im Zobel'schen Gasthof in Stangerode anberaumte Nutzholz-Verkaufs-Termin wird hierdurch auf

**Dienstag, den 10. März c.,**

verlegt.

Harzgerode, 26. Februar 1868.

**Herzogl. Anhalt. Forstinspection Harzgerode.**

**Öffentliche Ladung.**

I. Der Zimmergesell Heinrich Minding von Dessau ist im Jahre 1842 nach Frankreich gegangen, hat seit Ende des Jahres 1842 keine Nachricht von sich gegeben und lebt seitdem in unbekannter Abwesenheit.

Als seine zur Zeit nächsten Erben haben sich legitimirt und den erforderlichen Eid geleistet:

- 1) sein vollbürtiger Bruder, der Schuhmachermeister Carl Minding in Berlin,
- 2) der Sohn eines vollbürtigen Bruders, des zu Eilenburg verstorbenen Mühlenbauers Gottfried Minding, der Unteroffizier Gottfried Bär, genannt Minding, in Berlin,
- 3) die Kinder eines vollbürtigen Bruders, des verstorbenen Maurers Theodor Minding in Dessau, nämlich:

- a. Emilie, verehelichte Regiments-Musik-Director Schwennicke, verwittwet gewesene Zwiebler, geb. Minding, in Berlin,
- b. Marie, verehelichte Anstreicher Winger, geb. Minding, in Koflau,
- c. die unverehelichte Auguste Minding in Berlin,
- d. der unmündige Theodor Minding hier,
- e. der unmündige Heinrich Minding hier.

II. Der Stellmachergeselle Wilhelm Christian Andreas Igner von Dessau, geboren am 29. Januar 1784, lebt seit 30—40 Jahren in unbekannter Abwesenheit.

Derselbe hat sich vor mehr als 60 Jahren von hier entfernt, sodann einige Zeit nach seiner Entfernung in Sassy aufgehalten und von da Nachricht hierher gelangen lassen, ist aber seitdem verschollen.

Als seine zur Zeit nächsten Erben haben sich legitimirt und den erforderlichen Eid geleistet:

- 1) die Tochter seiner Schwester, die verehelichte Fleischermeister Marie Seiffert, geb. Richter von hier,
- 2) die Tochter seiner Schwester, die verwittwete Sophie Wietschke, geb. Richter, von hier.

Auf Antrag der genannten Interessenten werden hiermit der Zimmergeselle Heinrich Minding

Sund eingeführten...  
ngen an Natural...  
rden bei den Kön...  
ig derartiger Anfr...  
8 angeordnet, daß...  
nd Weiterbeförderung...  
de in Stadt und Dorf...  
liche Kreis-Directio...  
W. Vogel.  
Chaussee wird die...  
dem Cobbesdorf-Br...  
solches über Groch...  
liche Kreis-Directio...  
W. Vogel.  
liegt den Besitzern von...  
trafe von 1—5 T...  
auern.  
nung hiermit in Erm...  
de des Kreises hier...  
lizei- und Gemeinde-...  
twa hierbei Säunige...  
liche Kreis-Directio...  
ramigk.  
Staats-Anzeiger in Nr. 1...  
Militairerlag-Angeleg...  
es Reglement von Her...  
anntmachung vom 18. d...  
ch hierdurch die Herr...  
nstedt und Bezirks-Gr...  
it dem 15. Januar 18...  
49 aufgeführten Ind...  
hema anzufertigen und...  
Ortsbehörden bereit...  
ogliche Kreis-Directio...  
v. Krozigk.  
die Summe von 50...  
stermine zu hinterlegen...  
achtbedingungen tägl...  
en Expeditionszeit bei...  
und daß auch auf Bet...  
über die bisherigen Ent...  
Auskunft ertheilt wird.  
Februar 1868.  
Herzogl. Kreissteu...  
Kampfenfel.



von hier und der Stellmachergeselle Wilhelm Christian Andreas Igner von hier und für den Fall des Ablebens derselben deren etwaige unbekannte Erben und Rechtsnachfolger öffentlich geladen, in dem auf

**Montag, den 8. Juni c.,**

Vormittags 10 Uhr,

anberaumten, bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden, rechtsanschließenden, einzigen Termine an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Adermann, zu erscheinen, um sich über ihre Person auszuweisen, resp. die Erben und Rechtsnachfolger, um ihre Rechte anzumelden, zu bescheinigen und weiterer Verfügung gewärtig zu sein.

Im Fall des Ausbleibens oder sonstigen Ungehorsams und dessen Anschuldigung durch die Antragsteller ist zu gewärtigen, daß mittelst eines am

**Montag, den 15. Juni c.,**

Vormittags 12 Uhr,

an hiesiger Kreisgerichtsstelle zu eröffnenden Erkenntnisses auf dessen Anhörung diese Edictalladung mit gerichtet ist, der r. Heinrich Minding und r. Wilhelm Christian Andreas Igner werden für todt erklärt und die Ausantwortung ihrer Hinterlassenschaften an ihre derzeit nächsten Erben, soweit dieselben bis dahin bekannt geworden, wird ausgesprochen werden.

Dessau, 21. Februar 1868.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

Pannier.

#### **Gerichtlicher Hausverkauf.**

Ausgeklagter Schulden halber soll das der Wittve Marie Senkel, geb. Röder gehörige zu Görzig belegene Haus nebst Stallgebäude, kleinem Garten und Zubehör, von den vereidigten Taxatoren unter Berücksichtigung der auflastenden Abgaben und Lasten, insbesondere 15 Sgr. jährliche Rente für Herzogl. Landrentenbank seit 1. Oktober 1853, auf 350 Thlr. abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**den 20. April d. J.,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags, an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Kretschmar, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 2. Februar 1868.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

(L. S.) Lüdcke.

#### **Gerichtlicher Hausverkauf.**

Das dem Tischlermeister Friedr. Clemens gehörige, zu Wohlsdorf belegene Haus mit Hof, Gehöfte und Zubehör, insbesondere mit 4 A.-R. Ager, Plan Nr. 160., von den Taxatoren unter Berücksichtigung der Abgaben und Lasten, insbesondere einer jährlichen Rente von 1 Thlr. für Herzogl. Landrentenbank seit 1. April 1862 auf 575 Thlr. abgeschätzt, wird, weil der Ersteher die Erstehungssumme nicht berichtigt hat, hierdurch anderweit auf dessen Gefahr und Kosten öffentlich feil geboten.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**den 16. März 1868**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor Schwende, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche an die zu verkaufenden Grundstücke, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 18. December 1867.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

(L. S.) Lüdcke.

#### **Gerichtlicher Grundstücks-Verkauf.**

Ausgeklagter Schulden halber soll das der Wittve Sophie Kunzemann zugehörige, zu Riesdorf belegene Grundstück an Haus, Hof,

Garten und 1 Mo  
unter Berücksichtigung  
der Wittve Junge  
und Lasten auf 650  
bietend verkauft wer  
Besitz- und zahl  
daher hierdurch gela  
den 1

anberaumten Verkauf  
mittags 4 Uhr an  
Nachmittags an hie  
unserm Deputirten,  
Henning, zu erschei  
gebote abzugeben un  
besitzfähigen Meistbi  
dessen Gebot drei

Zugleich werden  
hiesigen Kreisgerichte  
oder Miteigenthum  
kaufenden Grundstü  
gemeine oder bes  
haben vermeinen,  
bei Verlust der bet  
4 Wochen vor dem  
anzumelden.

Urkundlich unt  
ausgefertigt.

Röthen, 14. Fe  
Herzoglich An  
(L. S.)

Gerichtliche  
Ertheilungshal  
der Arbeitsmann  
leute in Bernbu

1) das Wohnh  
mit Garten  
Nr. 843, w  
im Kaufban

2) das Wohn  
Zubehör u  
von - M  
selbe,

3) 3 Morgen  
im Unterg  
zu 1.

zu 2.  
zu 3.

meistbietend ver  
Besitz- und  
daher hierdurch

Frei  
anberaumten  
mittags 4 U  
Nachmittags

Garten und 1 Morgen 27 Q.-Ruthen Acker, unter Berücksichtigung des aufhaftenden Auszuges der Wittve Hünze und der sonstigen Abgaben und Lasten auf 650 Thlr. hoch abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 1. Mai d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Henning, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 14. Februar 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Lüdicke.

#### Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Ertheilungshalber sollen die zu dem Nachlasse der Arbeitsmann Christian Vincenz'schen Eheleute in Bernburg gehörigen Grundstücke:

- 1) das Wohnhaus Nr. 11. an der Pulverhütte mit Garten, Zubehör und Hauskabel, Plan Nr. 843. von — Morgen 45 Q.-R. Acker im Nußbaumfelde,
- 2) das Wohnhaus Nr. 12. daselbst mit Garten, Zubehör und Hauskabel, Plan Nr. 842. von — Morgen 45 Q.-R. im Nußbaumfelde,
- 3) 3 Morgen 117 Q.-R. Ackerplan Nr. 429a. b. c. im Untergnietendorfer Felde,  
zu 1. taxirt auf 1850 Thlr.,  
zu 2. = = 500 =  
zu 3. = = 920 =

meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Freitag, den 1. Mai 1868,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor

unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Bruchmann, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreichte.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 13. Februar 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Petri.

#### Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Fleischermeister Carl Vöttger hier selbst gehörige, am Waisenhausplatze sub Nr. 21. hier selbst belegene Wohnhaus nebst Zubehör und Hauskabel in der Größe von 57 Q.-R., zur gerichtlichen Taxe von 1490 Thlr. meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 5. Mai d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Thermann zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 24. Februar 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Petri.

#### Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Auf den Antrag der Geschwister Kersten in Aschersleben soll das denselben gehörige, durch Dokument vom 9. December 1857 erworbene, im Frohner Felde am Landgraben belegene Ackerplanstück Nr. 754. der Karte von 1 Morgen 7 Q.-R., welches zu 233 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf.



gerichtlich abgeschätzt und auf welchem an Abgaben 1 Egr. 2 Pf. Landsteuer und die Quartel davon, 3 Pf. Amtserbenzins und 2 Pf. Nachterstedter Steuer ruhen, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**den 16. April d. J.**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Schlitte**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 6. Februar 1868.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**  
(L. S.) **Hermann.**

#### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Die dem hiesigen Gastwirth **Carl Finsch** gehörigen Grundstücke, nämlich:

- 1) der in hiesiger Zerbster Straße sub Nr. 24. belegene Gasthof mit Nebengebäuden, Tanzsaal, Regelbahn, Stallung, Garten und sonstigem Zubehör, 7384 Thlr. taxirt,
- 2) die Planstücke Nr. 849 a. von 56 D.-R., 849 b. von 1 Morgen 20 D.-R. und 850 von 1 Morgen 27 D.-R., zusammen 700 Thlr. taxirt,
- 3) das Planstück Nr. 86. von 17 Morgen 120 D.-R. zu 720 Thlr. taxirt,

worauf an herrschaftlichen Abgaben 25 Thlr. Rente vom 1. Oktober 1866 ab haften, sollen anderweit meistbietend verkauft werden, weil das abgegebene Höchstgebot drei Viertel der Taxe nicht erreicht hat.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen in dem auf

**den 17. März d. J.,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meist-

bietenden selbst dann zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe nicht erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens in der ersten Hälfte der Frist zwischen Veröffentlichung dieser Ladung und dem Subhastationstermine bei hiesiger Gerichtscommission anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Coswig, 11. Februar 1868.

**Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.**  
(L. S.) **Buhlmann.**

#### Gerichtliche Versteigerung.

Die zum Nachlaß der Wittve **Rosalie Rosenfranz** allhier gehörigen **Mobilien** mit Ausnahme der Gürtlerwerkstatts-Geräthschaften und der Ladenvorräthe sollen

**vom 10. März d. J.,**

Vormittags 9 Uhr ab

in dem in der Brüderstraße hier selbst belegenen Nachlaßhause gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Zerbst, 26. Februar 1868.

**Herzogliches Kreisgericht.**  
J. A.: **Kraus.**

#### Versteigerung.

Die nach Auflösung des Herzogl. Salzmagazins hier selbst disponibel gewordenen Utensilien, und zwar:

eine **Decimal-Waage**,  
verschiedene **Gewichtsstücke**,  
ein **Salzkasten** von Holz,  
352 **Stück Drelljäck** und  
eine **Sackfarre**

sollen **Donnerstag, den 12. März d. J.**, Nachmittags 2 Uhr im Locale des hiesigen Herzogl. Kreis-Steueramts öffentlich für das Meistgebot verkauft werden.

Bernburg, 27. Februar 1868.

**Herzogl. Kreis-Steueramt.**

#### Holzverkauf

der Oberförsterei **Rothhaus.**

Es sollen

- 1) **Montag, den 9. März c.,** Vormittags 9 Uhr im Jagd 123. des Schutzbezirktes **Breske** an Ort und Stelle ca. 16 eichen, 96 birken und 54 kiefern Nutzstücke,  $\frac{1}{2}$  Alstr. eichen, 2 Alstr. birken, 1 Alstr. erlen und 14 Alstr. kiefern Scheit,  $\frac{1}{2}$  Alstr. birken, 2 Alstr. erlen

und 4 Alstr.  
11 Alstr. e.  
25 Alstr. bir.  
erlen und 8  
2) Dienstag  
Uhr im Jagd  
berg an Dr.  
Eichen zum  
340 Stk. f.  
Scheit, 12  
birken und 1  
öffentlich meistb.  
Rothhaus

in der König  
Aus dem Sch  
aus der Pflanz

Verkau  
Gr  
Von den Er  
Appellations-Ge  
kaufe des in der  
zweijährigen Na  
ich die Kaufsch  
Kaufbedingungen  
stücks an mich z  
Bernburg

Vermiethu  
In meinem  
eine Wohnung  
Kammern, Küch  
zu vermieten.  
Eine Wohnu  
Rüde ist zu v  
beziehen

ist zum 1. Apr  
nung, befehen  
licher Küche un  
auch mit Herbe  
Zerbster S  
Eine fein m  
vermieten

und 4 Kftr. kiefern Knüppel, 9 Kftr. birken, 11 Kftr. aspen und 30 Kftr. kiefern Reis, 25 Kftr. eichen, 34 Kftr. birken, 23 Kftr. erlen und 82 Kftr. kiefern Stock;

2) **Dienstag, den 10. März c.**, Vormittags 9 Uhr im Jagen 19. des Schutzbezirks Südenberg an Ort und Stelle 629 Stück stehende Eichen zum Selbsthiebe event. Vorkengewinnung, 340 Stück kiefern Nutzstücke, 50 Kftr. kiefern Scheit, 12 Kftr. kiefern Knüppel, 8 Kftr. birken und 132 Kftr. kiefern Stock, öffentlich meistbietend verkauft werden.  
 Rothehaus, 27. Februar 1868.  
 Der Oberförster Stubenrauch.

### Holz-Versteigerung

in der Königl. Oberförsterei Zöckeritz.  
 Aus dem Schutzbezirke Greppin, und zwar aus der Pfählermark sollen

ca. 71 Stück Eichen, darunter sehr starke Mühlenbauhölzer,  
 50 = Buchen-, Rüstern- und Eschen-Nutzholz,  
 91½ Kftr. Eichen-, Buchen-, Rüstern-, Birken-, Erlen- u. Aspen-Scheitholz,  
 9 = dergl. Knüppelholz,  
 429 = verschiedenes Reisig,  
 19½ Schock Dornen

**Mittwoch, den 11. März d. J.**,  
 Vormittags 9 Uhr,

öffentlich meistbietend verkauft werden.  
 Die Versammlung erfolgt am Königl. Försterhause daselbst.  
 Zöckeritz, 28. Februar 1868.  
 Königliche Oberförsterei.

## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

#### Grundstücks-Verkauf.

Von den Erben des hier selbst verstorbenen Appellations-Gerichts-Rathes Vlach mit dem Verkaufe des in der hiesigen Langen Straße belegenen zweistöckigen Nachlaßhauses beauftragt, ersuche ich die Kaufliebhaber, sich wegen Mittheilung der Kaufbedingungen und Befichtigung des Grundstücks an mich zu wenden.  
 Bernburg, 26. Februar 1868.  
 Der Rechtsanwalt Francke.

### Vermiethungen und Verpachtungen.

In meinem Hause Mittelstraße Nr. 13. ist eine Wohnung, bestehend aus sechs Zimmern, Kammern, Küche u. Zubehör, zum 1. April 1868 zu vermieten.  
 von Rode.

Eine Wohnung von Stube, Kammer und Küche ist zu vermieten und zum 1. April zu beziehen  
 Lange Gasse Nr. 13.

#### Zu vermieten

ist zum 1. April oder 1. Juli eine große Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst freundlicher Küche und Speisekammer; auf Verlangen auch mit Pferdestall und Wagenremise in Dessau, Zerbster Straße Nr. 51., 1 Treppe.

Eine fein meublirte Parterre-Wohnung ist zu vermieten  
 Fürstenstraße Nr. 19.

Da ich im Juni d. J. mein Leinen-Geschäft nach meinem Hause Salzgasse Nr. 10. verlege, so ist mein jetziges Geschäftslocal mit Wohnung vom 1. Juli d. J. ab preiswerth zu vermieten.  
 Robert Rutscher.

Ein freundlich meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet ist vom 1. April ab zu vermieten bei  
 G. Buch, Hospitalstraße Nr. 5.

Steinstraße Nr. 26. ist eine Wohnung im Hintergebäude zu vermieten.

Franzstraße Nr. 38. ist eine Parterre-Wohnung, zu einem reinlichen Geschäft passend, zum 1. Juli zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör, ist zum 1. April oder 1. Juli d. J. zu vermieten  
 Haidestraße Nr. 12.

Für eine Dame mit Bedienung wird eine Wohnung von 4 bis 5 Stuben noch zum ersten April gesucht. Näheres  
 Franzstraße Nr. 9., 1 Treppe.

Eine Familienwohnung von sieben bis acht heizbaren Zimmern, auch ein paar Kammern mit Zubehör, in der Stadt gelegen, wird zum 1. Juli c. zu mieten gesucht. Adressen wolle man in der Expedition d. Bl. gef. niederlegen.

### Verkaufs-Anzeigen.

Ein Klavier ist zu verkaufen  
 Cavalierstraße Nr. 12.



Echter, reiner Malzertract, mit Dampf im Vacuum dargestellt, von der Malzertractfabrik von M. Diener in Stuttgart. Wohlschmeckendes Stärkungsmittel für Reconvalescenten, Magenleidende, Bleich- und Schwindfüchtige, Verderungs- und Heilmittel gegen Husten, Heiserkeit, Halsleiden, Keuchhusten und Scrophulose bei Kindern, bester Ersatz des Leberthrans.

In ganzen Fl. à 12 Sgr., in halben Fl. à 6 Sgr. zu beziehen aus dem Hauptdepôt für Anhalt bei Herrn Theodor Busch, Einhorn-Apothek in Dessau; in Köthen aus den Apotheken der Herren Strache und Gichemeyer.



### Brönnner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuh, in Gläsern à 6 Sgr. und 2½ Sgr. echt in Dessau bei

Otto Heinicke, Coiffeur,  
Steinstraße Nr. 2.

### A. R. Günther's Benzöe-Seife.

Diese chemisch-reine Seife ist das anerkannt beste und wirksamste Schönheitsmittel und beseitigt in kurzer Zeit ganz sicher alle, auch veraltete Hautkrankheiten, enthält die feinsten heilkräftigsten Wohlgerüche und ist daher auch eine ganz vorzügliche Rasir- und Badeseife, giebt der Haut die jugendliche Frische, Weichheit und Zartheit wieder und befördert auch, als Kopfhaut-Reinigungsmittel angewendet, durch ihre nervenstärkenden Bestandtheile den Haarwuchs unzweifelhaft. Vorräthig à Stück 5 Sgr. bei

**Gustav Hinsche,**  
Zerbster Straße Nr. 20.

Gegen katarthaltische Hals- und Brustbeschwerden, Husten, Heiserkeit sind die

### Stollwerk'schen Brust-Bonbons

das anerkannt wirksamste Hausmittel. Die allseitigen ärztlichen Empfehlungen, die Diplome der europäischen Höfe, die auf allen Ausstellungen zuerkannten Preise sind hiervon die thätigsten Beweise.

Lager befinden sich à 4 Sgr. per Packet in Dessau bei J. Schindewolf und Apotheker Th. Busch, in Aken bei W. Reide und bei Ed. Reide, in Coswig bei Carl Hildesheim, in Köthen bei J. G. Zeising, in Gröbzig bei C. Gottschalk, in Quellendorf bei Apotheker Ad. Neß, in Raguhn bei J. G. Zeitz, in Reppichau bei Carl Busch, in Zerbst bei R. Hennig.



### Barterzeugungs-Pomade, à Dose 1 Thlr.

Dieses Mittel wird täglich einmal Morgens in der Portion von 2 Erbsen in die Hautstellen, wo der Bart wachsen soll, eingegeben und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirksam, daß es schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo noch gar kein Bartwuchs vorhanden ist, den Bart in der oben gedachten Zeit hervorruft.

Für die Wirkung garantirt die Fabrik.

Rothe u. Comp. in Berlin,  
Commandantenstr. Nr. 31.

Niederlage befindet sich bei Herrn D. Heinde, Coiffeur in Dessau, Steinstraße Nr. 2.

### Lilionesse,

eine ganze Flasche, mit Garantie, 1 Thlr.,  
eine halbe Flasche, ohne Garantie, 20 Sgr.,  
als vorzügliches Waschwasser zur Reinigung der Haut von Flecken u. dergl., aus der Fabrik der Erfinder, Herren Rothe & Comp. in Berlin, empfiehlt die alleinige Niederlage bei

Otto Heinicke, Coiffeur.

Im Nichtwirkungsfall wird der Betrag zurückgezahlt.

### Natürliches Friedrichshaller Bitterwasser

ist in frischer Füllung angekommen und zu haben bei **A. Mueller,**  
Herzogl. priv. Adler-Apotheke.

Alleiniger Verkauf süßer Sahne-Butter  
und Käse vom Gute Muldenstein bei  
Albert Arendt.

### Sämerei-Anzeige.

Feinsten rothen und weißen Klee samen, Luzerne, Timothee- und engl. Rahgras, Lupinen, amerik. Pferdehahn-Mais, Victoria-Riesens-Erbien, Kaper- und gelbe Saat-Erbien, große Linsen, Strohbohnen, Sommerrüben, Leinsaat, Mohn, Möhren- und Zuckerrübensamen offerirt in erprobter keimfähiger Waare  
**C. R. Voigt.**

Bei jetziger oft wechselnder Witterung erlaube ich mir auf meinen allezeit anerkannten und von ärztlichen Autoritäten geprüften

echt bairischen Brust-Malzzucker  
aufmerksam zu machen und solchen zu empfehlen.  
**C. R. Voigt.**

Frisches Sch...  
4 Pfd. 1 Thlr.  
und Candia-Syr...

ganz frisch, nat...

Früher 2

von vorzüglicher  
sicher Blumentoch  
sinnen in schöne  
Preise, frisch geb  
das Stück 1½ bis  
dorch sind eing  
ritt von J. C.

M.

empfiehlt wieder  
seiner Aultern,  
Fettbücklinge.

Piano

Piano's  
Pianoforte  
von Leitzig u  
Fabrikpreisen  
verkauft bei

Dessau.  
Beim Kauf  
auch alte in

Me  
wi  
stehend und  
steht für den  
kauf in

Liebig's

oberer Gesellsch  
den Herren P  
Unterchrift

Durch al  
Pr. 1-10  
Thlr. 3.  
Fl. 6.

Engro  
Brücker, S



Frisches Schweineschmalz, das Pfd. 8 Sgr.,  
4 Pfd. 1 Thlr., reines süßes Pflaumenmuk  
und Candis-Syrup, das Pfd. 2 Sgr., empfiehlt  
C. R. Voigt.

**Seedorf,**  
ganz frisch, traf ein bei  
C. R. Voigt.

**Frischer Alstrachaner Caviar**

von vorzüglicher Güte, großer frischer französi-  
scher Blumenkohl, frische Citronen u. Apfeln  
sind in schöner Frucht zu jedem beliebigen  
Preise, frisch gebrüht und marinirte Neunaugen,  
das Stück 1½ bis 1¾ Sgr., so wie frischer See-  
dorsich sind eingetroffen und werden billigt offer-  
tirt von S. C. Vogelmann, Hoflieferant.

**M. PERTZ**

empfehlte wieder frisch eingetroffene große Hol-  
steiner Austern, Kieler Sprossen und Kappeler  
Fettbücklinge.

**Pianoforte-Verkauf.**

Pianino's bester Qualität von Berlin;  
Pianoforte von Rudolstadt, Pianoforte  
von Leipzig und Borna, werden zu festen  
Fabrikpreisen unter fünfjähriger Garantie  
verkauft bei

Carl Thomas,  
Herzoglicher Hofmusikus,  
Franzstraße Nr. 10.

Dessau.

Beim Kauf von neuen Instrumenten werden  
auch alte in Zahlung mit angenommen.



Ein Harmonium mit elegantem  
Klängen und sehr vollem Ton, so  
wie mit 3 Registern, eine Orgel er-  
setzend und zur Gesangsbegleitung sehr passend,  
steht für den Preis von 60 Thlrn. zum Ver-  
kauf in Robitzsch's Bierhalle.

Gemüse-, Feld-, Gras- und Blumenamen,  
echt und keimfähig, empfiehlt zu billigen Preisen  
A. Schweitzer, Leipziger Straße Nr. 26.

Ein Dampfessel mit allem Zubehör, beson-  
ders für Böttcher und Stellmacher sich eignend,  
ist preiswürdig zu verkaufen  
Poststraße Nr. 3. in Dessau.

Eine Farbereibemaschine und eine kleine  
Dampfmaschine, für Apotheker sich eignend,  
stehen zum Verkauf. Bei wem? sagt die  
Expedition d. Bl.

Eine nur wenig gebrauchte Rübenpresse ist  
preiswerth zu verkaufen  
Fürstenstraße Nr. 11.

Ein leichter Omnibus ohne Langbaum, fast  
neu, der auch als halbverdeckter Kutschwagen ge-  
fahren werden kann, eine Fenster-Chaise auf  
C- und Druckfedern, ein ganz- und ein halbver-  
deckter, wie auch ein offener Kutschwagen, zwei  
neue einspännige, wie auch mehrere alte dergleichen  
Leiterwagen, ein vierzölliger, fast neuer und  
einige alte zweispännige Leiterwagen, ein neuer  
und zwei alte Handwagen und ein neuer ein-  
und zweispännig zu fahrender Rollwagen sind  
preiswürdig zu verkaufen beim

Schmiedemeister H. Herrmann.

Vier neue, beschlagene, trockene vierzöllige  
Räder, wie auch vier dergleichen unbeschlagene,  
sind zu verkaufen beim

Schmiedemeister H. Herrmann.

Ein fast neuer einspänniger offener Wagen  
ist zu verkaufen. Näheres in der  
Expedition d. Bl.

Ein Kinderwagen und eine Decimalwaage  
sind billig zu verkaufen. Wo? sagt die  
Expedition d. Bl.

Dünger ist zu mäßigem Preise abzulassen  
Akenische Straße Nr. 10.

**Benachrichtigung.**

**Liebig's Extract of meat Company, Limited, London.**

**Liebig's Fleisch-Extract**

obiger Gesellschaft ist das einzige Produkt dieser Art, dessen Echtheit durch die Analyse der bei-  
den Herren Professoren Freiherrn J. v. Liebig und Max von Pettenkofer, so wie durch deren  
Unterschriften, welche sich auf jedem Topfe befinden müssen, garantirt wird.

Durch alle Apotheken und Handlungen Deutschlands zu beziehen zu folgenden Preisen:

Pr. 1-Pfd.-Topf:	Pr. ½-Pfd.-Topf:	Pr. ¼-Pfd.-Topf:	Pr. 1/8-Pfd.-Topf:
Thlr. 3. 25 Sgr.	Thlr. 1. 28 Sgr.	Thlr. 1. — Sgr.	Thlr. — 16 Sgr.
Fl. 6. 45 Kr.	Fl. 3. 24 Kr.	Fl. 1. 45 Kr.	Fl. — 57 Kr.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft, den Herren  
Brückner, Lampe & Comp., Leipzig. Die Direction.



## N. v. Sagedorn'sche Versteigerung.

Mittwoch, den 4. März, Nachmittags von 2 Uhr an kommen die noch übrigen Bücher, Kunstwerke etc., u. A.:

Griech. und röm. Classiker. Grammat. und Lexiken, griech., lat., deut., engl., franz. ital. — Gesammt-, resp. einzelne Werke: Schiller, Göthe etc., Hegel's Werke, Schleiermacher, Plato's Werke, Gedichte v. Herwegh, Bruz, Lingg, Hefekiel u. A. Tieck's Phantasien. Des Knaben Wunderhorn. Schwab, deut. Volksbücher, (illustr.). Hillebrand, deut. Nat. Litt. Gerwinus, Handb. d. deut. Nat. Litt. — Voltaire, Montesquieu, Rousseau, Marmontel, Florian, Descartes, Philosophie. De la Philos. de la Nature. Corresp. litt. v. Grimm u. Diderot. Dramen v. Augier, Souvestre, Méry. Les contemporains (13 Bde.). Sav. Brillat, Physiol. du gout. — Macchiavell. Boccaccio. Dante's göttl. Com. v. Streckfuß, v. Bachenschwanz. Parnasso ital. Tasso, Aminta. — Ossian v. Macpherson, desgl. übers. v. Stolberg. — Medicin. Schriften. Lober, Anatom. Tafeln. Desterreicher, Anat. Steinische. — Ehe, Kunst und Leben der Vorzeit. Winkelmann's Werke. Abbild. zu Winkelmann's Werken. Thorwaldsen, Opere. Flaxmann, Illustr. z. Odys. und Ilias. Schönheits-Sammlung d. Kön. Ludwig v. B. — Gafner, Univ.-Lex. d. Tonkunst. Jamminer, d. Mus. etc. Winkler, Harm.- und Comp.-Lehre. Mozart's Leben v. Zahn, v. Nissen, v. Dulzichsch. Gluck's Leben v. Schmidt. Beethoven's Leben v. Marks, v. Schindler. Beeth. Stud. v. Seyfried. Metastasio, Opere. Gems of Scot. Melod. — Zimmermann, ii. Friedrich d. Gr. Gr. Nadezky. Willisen, Theor. d. Krieges. Claujewitz, v. Kriege. — Müller, Hitopadesa; ders., The lang. of the seat etc. Sakontala v. Kalidasa. — Illustr. Zeitung, 1857—62. Meyer's Brit. Chron. Anz. Germ. Mus.,

ferner **Mappen mit Bildern, Zeichnungen, Plänen; Buntdrucke auf Seide; Weinlandskarten, Reisemappen** etc. — zur Versteigerung. Hiernächst Schluß der Auktion.

Ziegelgasse Nr. 5. sollen Donnerstag, den 5. März, Nachmittags 2 Uhr, verschiedene Wirtschaftssachen, als: Kleiderschrank, Tische, Stühle, Hausgeräth und einige Betten, gegen gleich baare Zahlung, für Rechnung der Armenkasse versteigert werden.

Dessau, 3. März 1868.

Die städtische Armenverwaltung.  
Eberhardt.

### Böhmische Braunkohlen

(Karbiter) sind am Kornhause wieder eingetroffen und nehmen Bestellungen darauf entgegen  
Heinze & Comp.

### Brot-Verkauf.

Den geehrten Bewohnern Dessau's zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich jeden Mittwoch und Sonnabend auf dem Markte mit gutem reinen Roggenbrot feil halten werde, und bitte um geneigten Zuspruch.

August Schulze, Bäckermeister in Jonitz.

### Vermischte Anzeigen.

Statt besonderer Meldung.

Gestern Abend um 8 Uhr wurde meine liebe Frau Marie, geb. Lehmann, unter Gottes gnä-

digem Beistande von einem kräftigen Mädchen glücklich entbunden.

Köthen, 29. Februar 1868.

Eduard Laue, Gymnasiallehrer.

### Entbindungs-Anzeige.

Heute Vormittag 11½ Uhr wurden wir durch die Geburt eines muntern Jungen erfreut.  
Halle a. S., 29. Februar 1868.

A. Saust und Frau.

Am vergangenen Sonnabend, den 29. Februar, entriß uns der unerbittliche Tod unsern theuern Sohn, Bruder und Schwager, den Kaufmann Adolph Siederleben, im bald beendeten 31. Lebensjahre, was wir Theilnehmenden hierdurch tiefbetrußt mittheilen.

Dessau, 2. März 1868.

Die Hinterbliebenen.

Heute Morgen 1 Uhr entriß mir der unerbittliche Tod in Folge einer Lungenlähmung meine innig geliebte Gattin Sophie, geb. Wolter, in ihrem 23. Lebensjahre. Wer die Gute kannte, wird mir und meinen 3 kleinen Kindern sein stilles Beileid gewiß nicht versagen.

Scholz, 1. März 1868.

Friedrich Wagner.

Dank, herzlichen Dank Allen für die so liebevolle Theilnahme und ehrenvolle Begleitung unseres guten Vaters zu seiner letzten Ruhestätte, insbesondere dem Herrn Pfarrer Schubring für die am Grabe gesprochenen Trostesworte ganz ergebenen Dank.

Die Familie Meyer.

**Öffentlicher Dank.**

Herzlichen Dank dem Tischlermeister Müller in Hinsdorf, welcher uns bei der Beerdigung unseres lieben Schwagers Eduard Busch in Klein-Weißand mit einem tröstenden und rührenden Gedichte beehrt hat.

Die Trauernden.

Ein oder zwei junge Mädchen von außerhalb, welche die hiesige Schule besuchen, finden noch freundliche Aufnahme und zugleich Hülfe in allen weiblichen Arbeiten bei

Henriette Müller, geb. Becker,  
Wallstraße Nr. 19.

Zwei Knaben, welche eine der hiesigen Schulen besuchen wollen, können Logis und Kost erhalten. Näheres in der Expedition d. Bl.

Eine Köchin oder Kochmamsell, die die Küche gründlich versteht, wird zum 1. April gesucht. Näheres zu erfahren Fürstenstraße Nr. 8.

Eine erfahrene Köchin, welche die Hausarbeit mit übernimmt, mit guten Zeugnissen versehen, findet Cavalierstraße Nr. 21. parterre zum 1. April c. einen Dienst.

Ein Dienstmädchen wird gesucht Schloßstraße Nr. 1., eine Treppe links.

Ein ordentliches Dienstmädchen findet zum 1. April einen Dienst beim  
Bäckermeister Richter in Rosslau.

Ein ordentlicher Bursche, womöglich vom Lande, wird für häusliche Arbeit zum sofortigen Antritt gesucht  
Wallstraße Nr. 1.

Ein Bursche, am liebsten vom Lande, wird zu leichter Beschäftigung zu miethen gesucht von  
C. Schröter, Maulbeerplantage.

**Woll- und Seidenwäscherei.**

Stidereien, Teppiche, Shawls, Beduinen, Crephtücher, Mäntelchen u. s. w. werden sauber gewaschen und appretirt, auch werden alle feine weiße Sachen zum Waschen und Garniren angenommen  
Leipziger Straße Nr. 16.,  
eine Treppe.

Mit Genehmigung Herzogl. Hochlöbl. Regierung bin ich von jetzt ab befugt, auch Rinder, Kälber und Hammel zu schlachten. Ich werde mich bemühen, stets eine gute und billige Waare zu liefern und mache ein verehrtes Publikum noch darauf aufmerksam, daß die Schweine- und Schlächtereier nach wie vor ihren ungestörten Fortgang behält und bitte um recht zahlreichen Besuch.

Moritz Träger,  
Hospitalstraße Nr. 33.

Für Zahnschmerzleidende und zur Verhinderung des Weiterfressens brandiger Zähne bringe, zur gänzlichen Beseitigung beider Krankheiten, mein Universalmittel in Erinnerung.  
Leop. Höder, Zahnarzt  
in Ronneburg.

**Anhalt-Dessauische Landesbank.**

Uebersicht am 29. Februar 1868.

**Activa.**

Geprägtes Geld . . . . .	Thlr.	248,922.	—.	6.
Kassen-Anweisungen und fremde Banknoten . . . . .	-	26,070.	—.	—.
Wechselbestände . . . . .	-	973,523.	2.	3.
Lombardbestände . . . . .	-	22,794.	—.	—.
Effectenbestände . . . . .	-	91,531.	16.	—.
Forderungen in laufenden Rechnungen . . . . .	-	1,292,356.	21.	3.
Immobilien . . . . .	-	20,000.	—.	—.

**Passiva.**

Actien-Kapital . . . . .	Thlr.	1,000,000.	—.	—.
Noten im Umlauf . . . . .	-	969,729.	—.	—.
Depositen-Kapitalien . . . . .	-	228,229.	—.	—.
Guthaben in laufenden Rechnungen . . . . .	-	338,609.	20.	2.
Reservefond . . . . .	-	80,000.	—.	—.

Dessau, 29. Februar 1868.

**Die Direction.**  
Hermann Kühn. Ossent.

erung.  
kommen die  
ent, engl., franz.  
Schleiermacher,  
antastien. Des  
Nat. Litt. Ger  
Marmontel, Flor  
p. litt. v. Grim  
ains (13 Bde.)  
öttl. Com. v. Stre  
Macpherson,  
Oesterreicher,  
ke. Abbild. zu  
ff. und Mias.  
nfunft. Jammin  
hn, v. Nissen, v.  
v. Schindler.  
— Zimmermann  
ulewits, v. Kriege  
Kalidasa. —  
tdrucke auf  
Hiernächst  
C. Kleinau  
em kräftigen Mäd  
1868.  
aue, Gymnasiallehr  
s-Anzeige.  
Uhr wurden wir  
n Jungen erfreut.  
ebruar 1868.  
A. Saust und Fran  
abend, den 29. Febru  
iche Tod unsern theu  
chwager, den Kaufman  
im bald beendeten  
Theilnehmenden hier  
38.  
Die Hinterbliebenen.  
yr entriß mir der unse  
ner Lungenlähmung mit  
ophie, geb. Wolter, in  
Wer die Güte kannte  
3 kleinen Kindern  
ht versagen.  
1868.  
Friedrich Wagner.



**Epileptische Krämpfe (Fallsucht)**

heilt Dr. D. Killisch, Spezialarzt für Epilepsie, Berlin, Jägerstraße Nr. 75/76. Auswärtige brieflich.

Von einer bedeutenden, auf solider Basis beruhenden

**Lebensversicherungs-Gesellschaft**

werden cautionsfähige Vertreter unter sehr vortheilhaften Bedingungen gesucht. Franco-Adressen nebst Angabe der Referenzen sub F. H. S. befördert das allgemeine Annoncen-Büreau von Jacob Fürthheim in Hamburg.

**Hagel- u. Vieh-Versicherung.**

Die seit dem Jahre 1861 auf Gegenseitigkeit ihrer Mitglieder bestehende und bewährte Vieh-Versicherungs-Bank für Deutschland in Berlin wird, sobald sie die Bestätigung ihrer neuen Statuten erhalten hat, unter der neuen Firma: „Hagel- und Vieh-Versicherungs-Bank für Deutschland“ ihre bisherige Thätigkeit erweitern und ihren Mitgliedern Versicherung gewähren gegen Verluste, welche

- 1) durch Hagelschlag an Bodenerzeugnissen,
- 2) durch Seuchen oder andere Krankheiten in Viehständen verursacht sind.

Personen, welche geneigt sind, für die Gesellschaft eine Agentur zu übernehmen, wollen sich unter gefälliger Angabe von Referenzen des Bäl- digsten in portofreien Offerten an uns wenden.

Berlin, Hollmannsstr. 30., im Febr. 1868.  
Die Direction der Vieh-Versicherungs-Bank für Deutschland.

**Angelegenheit des Knaben-Rettungs-  
hauses zu Groß-Paschleben.**

Meine Amtsbrüder, Freunde und Bekannten bitte ich, jeder an seinem Theile dazu beizutragen, daß die diesjährige Collecte für das hiesige Knaben-Rettungshaus möglichst reichlich ausfällt. Bei der wieder gewachsenen Zahl der Zöglinge und den hohen Preisen aller Lebensbedürfnisse ist kräftige Unterstützung dringend nöthig. Das Rettungshaus wirkt unter Gottes Obhut mit Erfolg an seiner Aufgabe, „das Verirrte wieder zu suchen, das Verirrte wieder zu bringen, des Schwachen zu warten;“ wer es unterstützt, hilft dies Werk fördern.

Groß-Paschleben, 25. Febr. 1868.

Reinicke, Pfarrer.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

**Bekanntmachung des Sparkasse in Coswig.**

An Stelle unseres seitherigen Buchhalters, des verstorbenen Herrn Cantors emer. Stöcker, ist Herr Kaufmann Gotthelf Thermann jun. hier selbst zum Buchhalter der Sparkasse erwählt und wird diese von der Herzogl. Hochlöbl. Regierung genehmigte Wahl hierdurch öffentlich bekannt gemacht.

Coswig, 28. Februar 1868.

Das Directorium der Sparkasse.

**Magdeburg = Halberstädter =  
Eisenbahn.**

Der Artikel „Natroncoaks“ (Braunkohlen-coaks) gehört zu den der Selbstentzündung unterworfenen Gegenständen und wird deshalb von der Beförderung auf unsern Bahnen ausgeschlossen. Magdeburg, 25. Februar 1868.

Das Directorium.

Ein junger, schwarz und weiß gestreifter Affenpinscher, auf den Namen „Spaß“ hörend, ist Sonnabend Abend abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung  
Stiftsstraße Nr. 12., eine Treppe.

Die Mitglieder der Mittwoch = Gesellschaft im Gasthause zum Posthorn werden ersucht, morgen Abend recht zahlreich zu erscheinen.  
Der Vorstand.

**Telegraphische Depesche.)**

Dresden, 29. Februar, 4 Uhr 25 Minuten  
Nachmittags:

Wasser hier 3 Uhr Nachm. 4 Ellen 2 Zoll über Null; Zuflüsse aus Böhmen noch reichlich.

**Fremde in Dessau:**

**Goldener Beutel.** Kauf. Nußbaum aus Grefeld, Müller a. Lenney, Gustine, Magdeburg u. Lehr a. Mainz, Ruff a. Ratibor, Hänckel, Hirschmann, Lüders, Schneider u. Sildebrandt a. Leipzig, Brust u. Seifert a. Magdeburg. Ecu, Cohn u. Dorniger a. Berlin, Warneck a. Gmünd, Möves a. Stadtberge, Augustin a. Chemnitz.

**Goldener Hirsch.** Fabrik. Eggert a. Altena. Maschinenmeister Hensel u. Kauf. Schimmeler a. Berlin, Carnz a. Stralsund, Rehm a. Fürth, Baumann a. Goslar, Alt a. Mainz, Lippmann a. Nordhausen, Kuhle u. Schulz a. Magdeburg, Arnold a. Leipzig und Jacob a. Halle.

**Goldener Ring.** Kauf. Lehrfeld a. Chemnitz, Hecht a. Würzburg, Saltmann a. Plauen, Altenberg u. Schulz a. Magdeburg, Weiß und König a. Berlin u. Schrader a. Braunschweig.